

Tätigkeitsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

<i>Bericht des Präsidenten</i>	<i>4</i>
<i>Bericht des Geschäftsleiters.....</i>	<i>8</i>
<i>Bericht des Ausbildungsverantwortlichen</i>	<i>14</i>
<i>Qualifikationsverfahren 2022.....</i>	<i>18</i>
<i>Berichte der Chefexpertinnen</i>	<i>18</i>
<i>Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ.....</i>	<i>18</i>
<i>Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ</i>	<i>19</i>
<i>Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA</i>	<i>19</i>
<i>Medizinische Praxisassistentin/medizinischer Praxisassistent EFZ</i>	<i>19</i>
<i>Interview mit den Chefexpertinnen Marjorie Leyat und Susan Biemann.....</i>	<i>21</i>
<i>Externe Zusammenarbeiten / Repräsentationen.....</i>	<i>23</i>
<i>Kommissionen und Arbeitsgruppen</i>	<i>23</i>

Bericht des Präsidenten

Anfang 2022 waren zwar noch nicht alle Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie beseitigt, doch im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 lässt sich sagen, dass das Jahr 2022 bei der OrTra beinahe normal verlaufen ist. Bei den Institutionen und ihren Mitarbeitenden war dies noch nicht der Fall, waren sie doch damit beschäftigt, den durch die Pandemie verursachten Schock zu verkraften. Insgesamt haben die Lehrbetriebe jedoch die Ausbildung ihrer Lernenden sicherstellen können, dafür gebührt ihnen grosse Anerkennung.

Der Vorstand ist viermal zusammengetreten, eine Sitzung wurde abgesagt und durch Mitteilungen ersetzt. Die Generalversammlung fand am 9. Mai in den Räumlichkeiten des Freiburger Netzwerks für psychische Gesundheit in Marsens statt. Sämtliche zur Abstimmung vorgelegten Punkte wurden genehmigt, darunter die Jahresrechnung und die Bilanz 2021, der Tätigkeitsbericht 2021 und das Budget 2022. Der Generalversammlung wurde eine Änderung der Statuten vorgelegt, die von dieser einstimmig angenommen wurde. Diese Änderungen betrafen:

- der Beitritt der Gesundheitsligen des Kantons Freiburg zur OrTra, vertreten durch ihre Geschäftsleiterin Corinne Uginet;
- die Fusion des SVF (Spitex Verband Freiburg) und der VFA (Vereinigung freiburgischer Alterseinrichtungen) zu einer neuen Einheit, der VFAS (Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex), die im Vorstand durch Sandra Lambelet Moulin vertreten wird, deren Kandidatur einstimmig angenommen wurde;
- die Einführung der Abstimmung auf dem Zirkularweg, eine präventive Änderung, die nach den Ereignissen der vergangenen zwei Jahre notwendig geworden war;
- die jährliche Ernennung des Rechnungsprüfungsorgans für eine Dauer von höchstens 6 Jahren.

Die OrTra ist im Rahmen der Vernehmlassungen keine direkte Partnerin des Kantons, obwohl diese Auswirkungen auf sie haben und ihr Geschäftsleiter zu den Sitzungen der Task Force des Amts für Berufsbildung eingeladen wird. Auf nationaler Ebene werden OdASanté und SavoirSocial über den sgV konsultiert. Finden hingegen in Freiburg Diskussionen statt – z.B. in Bezug auf START! oder den neuen Standort in Villaz-St-Pierre –, ist die OrTra nicht vertreten, obwohl sie für die zweit- und viertwichtigsten Berufe des Kantons und der Schweiz verantwortlich ist. Die OrTra ist deshalb an den Arbeitgeberverband des Kantons Freiburg herangetreten, um diese Lücke zu schliessen. Ein Beitritt zum FAV würde keinen Sinn machen, es wäre jedoch sinnvoll, dem Verband der Einzelmitglieder des FAV beizutreten und es wurde ein entsprechender Antrag auf Mitgliedschaft gestellt.

Im Jahr 2022 wurden umfassende Arbeiten zur mittelfristigen Finanzplanung durchgeführt und abgeschlossen, nachdem sie im November dem Vorstand vorgelegt worden waren. Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche der OrTra wurden bestimmt und die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben von 2017 bis zum Budget 2023 berechnet. Diese Arbeiten erlauben es beispielsweise, prospektiv die genauen Kosten zu berechnen, die für die überbetrieblichen Kurse in Rechnung zu stellen sind, um sowohl die künftigen Budgets der OrTra ausgleichen als auch die angewandten Tarife rechtfertigen und zu grosse jährliche Schwankungen vermeiden zu können. Nachdem das Fundament gelegt wurde, muss diese Arbeit jedes Jahr mit den neuen Werten konsolidiert werden.

Die OrTra bat den "neuen" Vorsteher der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD), Staatsrat Philippe Demierre, um ein Treffen, um die aktuellen Herausforderungen der OrTra zu erläutern. Dieses Treffen fand im Dezember statt und Staatsrat Demierre nahm gemeinsam mit den zuständigen Amtsvorsteher:innen daran teil. Die OrTra hat eine Traktandenliste für das Treffen vorgeschlagen. Wir danken Philippe Demierre und seinen Mitarbeitenden für das Treffen, das unter günstigen Vorzeichen und in gegenseitigem Respekt verlief – gute Voraussetzungen, um die künftigen Herausforderungen zu bewältigen.

Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg führte weiterhin den Vorsitz und das Sekretariat der OrTra latine (Dachverband der kantonalen Organisationen der Westschweiz und dem Tessin) und vertritt diese insbesondere bei den nationalen Dachverbänden OdASanté, SavoirSocial sowie FONDSSOCIAL.

Die am Ende des Berichts präsentierte Jahresrechnung schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab, was angesichts der vielen Unbekannten zum Zeitpunkt des Budgets – sowohl in Bezug auf die Anzahl Lernende als auch in Bezug auf die Entwicklung der Projekte – stets ein schwieriges Unterfangen ist.

Allen Verwaltungsmitarbeitenden der OrTra und den Referent:innen der überbetrieblichen Kurse und der Weiterbildung sei für ihre hervorragende Arbeit im Jahr 2022 gedankt. Dies schreiben zu können, bereitet mir wahre Freude, denn es ist bei weitem nicht selbstverständlich.

Hubert Schaller, Präsident



*Von links nach rechts: Nicole Brack, René Jutzet, Adriano Chaves, Marie Girard, Fabien Rigolet, Hubert Schaller, Christine-Ambre Félix, Virginie Soldati, Diane Cotting
Fehlen: Sandra Lambelet Moulin, Olivier Spang*

Mitglieder des Vorstandes 2022

Hubert Schaller	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Olivier Spang	Vizepräsident	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	Generalsekretär
Adriano Chaves	Delegierter	Schweiz. Berufsverband der Pfl- gefachfrauen und –männer (SBK) – Sektion Freiburg	Ab November 2022
Diane Cotting	Direktorin	Clinique Générale	
Christine-Ambre Félix	Pflegedirektorin	Freiburger Netzwerk für psychi- sche Gesundheit (FNPG)	
Marie Girard	Generalsekretärin	Freiburgischer Krippenverband (FKV)	
René Jutzet	Delegierter	AvenirSocial	
Sandra Lambelet Moulin	Vorstandsmitglied – Bereich Human Ressources und Ausbildung	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Fabien Rigolet	Leiter Berufsbildungszentrum Pflege	Freiburger Spital (HFR)	
Emilie Risse	Delegierte	Schweiz. Berufsverband der Pfl- gefachfrauen und –männer (SBK) – Sektion Freiburg	Bis November 2022
Virginie Soldati	Verantwortliche Pflege und Bildung	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	Ab November 2022 abwechselnd mit Frau Lambelet Moulin
Christophe Monney	Geschäftsleiter	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	(beratende Stimme)
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	(ohne Stimmrecht)

Bericht des Geschäftsleiters

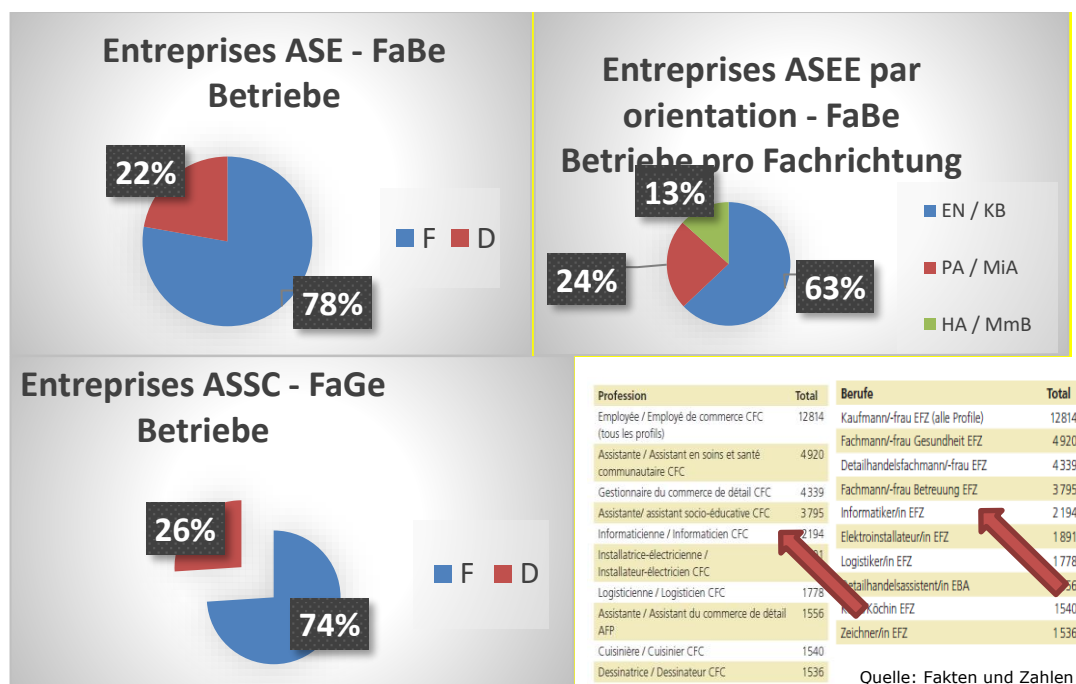
Der Ausbildungsmarkt Gesundheit und Soziales im Jahr 2022

Derzeit geht es der Berufsbildung in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie in der medizinischen Praxisassistenten im Gegensatz zu anderen Tätigkeitsgebieten gut, obwohl das Personal von den Folgen der Pandemie nicht verschont worden ist und immer noch nicht verschont bleibt.

Auch wenn die Covid-19-Krise in unserer Region mehr oder weniger vorbei ist, hat sie in den Teams ihre Spuren hinterlassen. Die Lehrbetriebe haben Mühe, die Zahl ihrer Mitarbeitenden zu stabilisieren, um eine hochwertige Pflege und Betreuung der Leistungsempfängerinnen gewährleisten zu können. Nichtsdestotrotz haben sie ihr Ausbildungsvorhaben nicht vernachlässigt. Die grosse und steigende Zahl von Anfang Schuljahr 2022 unterzeichneten Lehrverträgen ist als positives Zeichen zu werten, dass der Nachwuchs für die kommenden Jahre gesichert ist. Der Personalmangel ist jedoch bereits Realität und das Gleichgewicht zwischen der gesellschaftlichen, moralischen und ethischen Verantwortung gegenüber den verschiedenen Zielgruppen bleibt eine ständige Herausforderung.

Im Laufe des Jahres setzt sich die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg an der Seite ihrer Partnerinnen ein, um sie in ihrem Auftrag zu unterstützen. Dies tut sie insbesondere, indem sie dank äusserst motivierten Referentinnen hochwertige überbetriebliche Kurse (üK) sowie ein reichhaltiges und vielfältiges Weiterbildungsprogramm für die Berufsbildenden in den Lehrbetrieben anbietet. Die Ausbildungen FaGe und FaBe sind in der Schweiz und im Kanton Freiburg nach dem kaufmännischen Bereich und dem Detailhandel unterdessen die beliebtesten Ausbildungen (siehe nachfolgende Grafik), obwohl es diese Berufe erst seit knapp 20 Jahren gibt.

In diesem Jahresbericht der Geschäftsleitung ist von einigen Aktivitäten des Vereins in seinen verschiedenen Tätigkeitsbereichen die Rede. Einzelheiten zu den überbetrieblichen Kursen werden im Bericht des Kursverantwortlichen behandelt.



Start! – das Forum für Berufe ist als Präsenzveranstaltung zurück

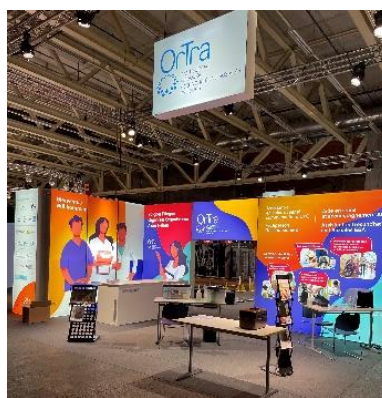
Die Veranstaltung war für Februar 2021 geplant, konnte jedoch aufgrund des Virus nicht durchgeführt werden und wurde durch eine digitale Version ersetzt – deren gelungenen Video-Clips können immer noch auf www.start-fr.ch angeschaut werden. Vom 9. bis 13. Februar 2022 konnte sie endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. An der 9. Ausgabe von "Start! – Forum der Berufe" im Forum Freiburg haben über 90 Ausstellende teilgenommen.

Für die OrTra war es die Gelegenheit, ihren neuen Stand einzuweihen. Mit seinen knalligen Farben und Motiven, die die Berufe darstellen (@RMG Design, Freiburg) und einer Struktur mit LED-Hintergrundbeleuchtung (@Logo Deco, Chavornay) fand der 100m2 grosse Stand der OrTra viel Beachtung!

Es wurden zahlreiche Aktivitäten angeboten, die die Vielseitigkeit und die Verbindung der Berufe untereinander demonstrierten, wie dies insbesondere bei der Ausbildung zur Assistent-in Gesundheit und Soziales EBA der Fall ist. Zudem hiess die OrTra zum ersten Mal die Botschafterinnen der medizinischen Praxisassistenten willkommen. Die rund 100 Personen, die während insgesamt 60 Stunden am Stand präsent waren und die Zweisprachigkeit beinahe durchgehend sicherstellten, leisteten eine hervorragende Arbeit, indem sie von ihren Erfahrungen berichteten, die verschiedenen Posten animierten und dabei stets die Maskentragepflicht respektierten.

Die Veranstaltung ging unter optimalen Bedingungen über die Bühne: Die OrTra gewann den Preis für den besten Stand 2022, der ihr vom Vorsteher der Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion, Staatsrat Olivier Curty, überreicht wurde.

Unser Dank und unsere Anerkennung gehen an alle Personen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, insbesondere den Verwaltungsmitarbeitenden der OrTra für ihren sportlichen Einsatz bei den Vorbereitungen und während der Ausstellungen.



Von Titeln und Emotionen

2022 konnten die Diplome endlich wieder im Rahmen einer Präsenzveranstaltung übergeben werden.

Die kantonale Diplomfeier (Matura, EFZ, EBA) fand am 15. Juli 2022 im Forum Freiburg unter der Leitung des Amtes für Berufsbildung statt. Es war für die OrTra eine gute Gelegenheit, nach der Diplomübergabe erneut einen Apéro zu organisieren und sich bei köstlichen Canapés (@MT Restauration, Fribourg) über die neuen Berufsleute zu freuen, die auf den Arbeitsmarkt strömen und die Teams verstärken werden.

An dieser Diplomfeier verleiht die OrTra jeweils auch einen Preis an die Kandidatin oder den Kandidaten mit der besten Note für die praktische Arbeit in jedem Beruf und in jeder Sprache. Welche Freude, die Emotionen der Preisträgerinnen und Preisträger zu sehen! Ob Spezialpreis oder nicht: Alle haben ihr Diplom redlich verdient!



Zum ersten Mal konnten auch französischsprachige medizinische Praxisassistentinnen nach einem rein freiburgischen Ausbildungsgang ihr EFZ entgegennehmen. Der ARAM und die MFÄF hatten die Gelegenheit, den neun jungen Frauen beim Apéro persönlich zu gratulieren.

Der Erfolg dieses ersten Jahrgangs ist seitens der OdA der hervorragenden Umsetzung der ÜK durch den Verantwortlichen, Dominique Vogler, in Zusammenarbeit mit Cordula Grossrieder und Laetitia Grether sowie dem Einsatz der neuen ÜK-Referentinnen des Bereichs zu verdanken. Ohne das unerschütterliche Vertrauen der Ärztinnen und Ärzte Freiburg sowie die Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales und dem Amt für Berufsbildung wäre dieser Erfolg jedoch nicht möglich gewesen.

Im Jahr 2022 fanden zwei weitere Feiern statt, eine davon als Premiere. Der erste Jahrgang der Kindererzieherinnen HF, die an der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG) in Posieux ausgebildet wurden, ging nämlich zu Ende und 16 Absolventinnen konnten am 13. Juli im ländlichen Rahmen in Vuadens ihr Diplom entgegennehmen. Hubert Schaller, Dominique Vogler und Christophe Monney waren eingeladen, um ihren Erfolg zu feiern und der Kandidatin mit der besten Entwicklung in der Berufspraxis im Namen der OrTra einen Preis zu überreichen.

Die zweite Feier betraf die Studierenden der Nachdiplomausbildung in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege sowie der Weiterbildung Überwachungspflege des HFR. In seiner Eigenschaft als Präsident der Prüfungskommission hatte der Geschäftsleiter der OrTra das Privileg, einige Worte an sie zu richten und den besten Studierenden der einzelnen Studiengänge im Namen mehrerer kantonalen OrTras einen Preis zu überreichen, da das HFR auch Studierende anderer nicht-universitärer Spitaleinrichtungen ausserhalb des Kantons aufnimmt.



Ein neues Ausbildungsangebot für Erwachsene im sozialen Bereich

Mit der Einführung der neuen Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ im Jahr 2021 ist die verkürzte Ausbildung aus dem Gesetzestext gestrichen worden. Eine von der OrTra bei den Ausbildungsinstitutionen durchgeführte Umfrage kam jedoch zum Schluss, dass nach wie vor ein Bedürfnis nach einem Ausbildungsangebot für französischsprachige Erwachsene besteht. Die OrTra und die Berufsfachschule erhielten deshalb den Auftrag, basierend auf einer Empfehlung von SavoirSocial (Schweizer Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales) ein kantonales Angebot einer verkürzten Ausbildung umzusetzen. Obwohl sich weniger Personen dafür interessieren, steht dieses Angebot auch deutschsprachigen Erwachsenen zur Verfügung, diese müssen ihre Ausbildung jedoch im Kanton Bern absolvieren.

An einem Ausbildungsgang interessierte Personen müssen verschiedene Kriterien erfüllen und ihr Lehrvertrag überträgt den Vertragsparteien besondere Pflichten und Rechte. Weitere Informationen stehen auf der Website der OrTra zur Verfügung.

Trotz eines zögerlichen Starts und des späten Eingangs der Verträge konnten rund zehn erwachsene Lernende im August 2022 ihre Ausbildung beginnen, die sie im Sommer 2024 beenden werden.

Kommissionen und Sitzungen

Die Verwaltung der OrTra hat das Glück, auf die Unterstützung mehrerer Instanzen zählen zu können, um ihre Funktionsweise zu optimieren und sicherzustellen, dass ihre Entwicklung den Bedürfnissen vor Ort entspricht. Die Vorstandsmitglieder beziehen sich bei ihren Entscheidungen über die Finanzierung des Vereins auch auf die Stellungnahmen, die von den ständigen Kommissionen "Gesundheit" und "Soziales" der OrTra abgegeben werden. Die Mitglieder dieser beiden Kommissionen sind Personen, die in der Praxis tätig sind und von ihrer kantonalen Vereinigung delegiert wurden, um die operative Entwicklung zu unterstützen und die Geschäftsleitung und den Vorstand in allen Tätigkeitsbereichen des Vereins zu beraten.

Im spezifischen Kontext der überbetrieblichen Kurse (üK) werden pädagogische Kommissionen eingesetzt. Ihre Mitglieder haben die Aufgabe, die qualitative Umsetzung der Kurse gemäss der Verordnung und des Ausbildungsplans der jeweiligen Ausbildungen und in jeder betroffenen Sprache zu überwachen. Sie führen punktuell Besuche in den üK durch, nehmen die stichprobenartigen Bewertungen durch die Lernenden zur Kenntnis, bestätigen allfällige Korrekturmassnahmen und helfen bei der Festlegung der pädagogischen Optionen bzw. gewisser strategischer Ausrichtungen. Sie schlagen Referent-inn-en vor oder nehmen Stellung zur Anstellung neuer Personen.

Obwohl alle diese Mitglieder am Ende jedes Jahresberichts genannt werden, ist es in den Augen der Geschäftsleitung wichtig, ihre qualitativ hochwertigen Beiträge, Bemerkungen und Ratschläge, aber auch das Vertrauen und die Unterstützung, die sie den Mitarbeitenden der OrTra während des ganzen Jahres entgegenbringen, einmal besonders zu betonen. Dank ihres Engagements kann die Berufsbildung in den Bereichen Gesundheit und Soziales im Kanton Freiburg nach dem Prinzip der kollektiven Intelligenz und unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten voranschreiten. DANKE!

Einige Zahlen

Der Vorstand und die Geschäftsleitung präsentieren das Betriebsergebnis und die Vermögensbilanz per 31. Dezember am Ende dieses Berichts. Der Verein verwaltet künftig jedes Jahr mehr als 1.5 Millionen Franken auf der Grundlage eines Budgets, das eineinhalb Jahre zuvor erstellt und genehmigt wurde, mit zahlreichen Unbekannten, da die beiden kommenden Schuljahre das betreffende Geschäftsjahr beeinflussen werden.

Ende 2022 wurde ein Verlust von CHF 5'440.55 vom Vorstand der OrTra gutgeheissen. Dieser Verlust ist auf zwei operative Entscheidungen im Laufe des Jahres zurückzuführen: die Migration der IT-Organisation in die Cloud (Office 365) und der Austausch der Telefonzentrale infolge eines plötzlichen Ausfalls.

Ein Ausblick auf 2024: "Ziel Glane"

Im Sommer 2024 wird die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg zusammen mit neun weiteren Berufsvereinigungen des Kantons in den Glanebezirk nach Villaz-St-Pierre umziehen. Dort wird sie auf rund 900 m² in 17 Unterrichtsräumen die üK sowie die Weiterbildung für die Berufsbildenden anbieten. Die Verwaltung wird ebenfalls an den neuen Standort umziehen.

Dieser Umzug erfordert vom Verein eine erhebliche finanzielle Investition. Die künftigen Mitbewohner haben bereits die Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Berufsbildung im Kanton Freiburg zugesichert bekommen. Die Stiftung subventioniert auch die üK mit jährlich 3 Millionen Franken, um die Lehrbetriebe im Zuge der neuen Regeln der Steuerreform zu entlasten, über die im Juni 2019 abgestimmt wurde.



Wie Sie diesem kurzen und nicht abschliessenden Rückblick entnehmen können, hat die OrTra weiterhin Herausforderungen zu bewältigen. Sie motivieren jedes Mitglied der Verwaltung, sich für die Zukunft der Jugendlichen und Erwachsenen einzusetzen, die an einem Einstieg in diese Berufe interessiert sind, aber auch die anderen beteiligten Partner zu unterstützen, insbesondere die Berufsbildenden in den Lehrbetrieben und die Arbeitgebenden.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich, Sie auch 2023 wieder auf diesem Weg zu begleiten.

Christophe Monney, Geschäftsleiter



Bericht des Ausbildungsverantwortlichen



Obwohl die OrTra das ganze Jahr über zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit der Berufsbildung übernimmt, stehen die Planung, Koordination, Bewertung und Entwicklung der überbetrieblichen Kurse stets im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Schulbeginn 2022

Zwar sondiert die OrTra bereits im Frühling die Einstellungsprognosen bei den zugelassenen Lehrbetrieben, die definitiven Zahlen der Lernenden für den Ausbildungsbeginn sind jedoch erst im Spätsommer bekannt. Nach einem ersten Entwurf der Planung vor den Sommerferien Mitte Juli war dieses Jahr die Zahl der abgeschlossenen Lehrverträge bis Ende August bereits stark angestiegen. Doch das üK-Team erlebte noch weitere Überraschungen: Das Amt für Berufsbildung genehmigte noch bis Mitte September weitere Verträge.

Schuld daran sind die Exmatrikulierten der Hochschule für Gesundheit, die einen Ausbildungsplatz FaGe im zweiten Lehrjahr finden, spät besetzte Lehrstellen, spät geschaffene zusätzliche Lehrstellen und Fachrichtungswechsel oder nicht gemeldete Lehrverträge. Als erfahrener Ausbildungsverantwortlicher kann ich nur sagen: Noch nie war ein Schuljahresbeginn so turbulent wie dieses Jahr!

Diese verspäteten Informationen wirken sich leider auf das gesamte System aus und die Fertigstellung der Planung wurde nie so weit nach hinten bzw. bis Ende Oktober verschoben! Dazu war viel Flexibilität seitens der Lehrbetriebe notwendig, die die Planung bereits im Juli erhalten hatten, aber auch seitens der Referent-inn-en, die sich bereit erklärten, neue Zeitfenster zu eröffnen, um im letzten Moment zusätzliche Kurse zu übernehmen. Das üK-Team hat echte Tetris®-Kompetenzen entwickelt!

Es ist zwar erfreulich, dass die Zahl der unterschriebenen Lehrverträge steigt, aber die OrTra und übrigens auch die Direktion der Berufsfachschule würden sich freuen, wenn sie bereits im Frühling über genauere Prognosen verfügen und sich die Anstellungen rasch konkretisieren könnten und die Verträge an die Kantonsbehörde geschickt würden – es wäre eine Win-Win-Situation für alle!

Verhaltenskodex und Verbindungsdokument

Eine Reihe von Ereignissen im letzten Schuljahr haben die OrTra davon überzeugt, ab dem Schuljahr 2022-2023 einen Verhaltenskodex einzuführen, der von den Lernenden unterzeichnet wird. Der Kodex wird allen Lernenden im ersten Jahr erläutert. Mit seiner Unterzeichnung verpflichten sie sich, die darin enthaltenen zehn Gemeinschaftsregeln einzuhalten. Der Verhaltenskodex ist auf jeder üK-Seite auf der Website der OrTra abrufbar. Der Inhalt dieses Dokuments wurde auf der Grundlage der Klauseln des üK-Reglements festgelegt, denn die Freiburgerinnen und Freiburger sind nicht die einzigen, die diesen Schritt in diesem Jahr unternommen haben. Vielleicht ist es dem Effekt der Neuheit oder einer echten Sensibilisierung geschuldet, aber seit der Einführung des Verhaltenskodexes ist es zu keinem schwerwiegenden Problem mehr gekommen.

Das Verbindungsdokument wurde während des Schuljahres 2021-2022 erfolgreich getestet. Es handelt sich um ein relativ einfaches Formular, das es der/dem Lernenden erlauben soll, ihrem/seinem Berufsbildenden nach der Rückkehr an den Arbeitsplatz ein Feedback zum Inhalt der überbetrieblichen Kurse zu geben: Was habe ich gelernt? Was möchte ich im Betrieb noch üben? Das Dokument steht auf der Website der OrTra zur Verfügung und kann von den Referent-inn-en während den Kursen verbindlich angeboten werden, um die reflexiven Kompetenzen sowie die Kompetenzen, sich ein Thema anzueignen, zu fördern. Es wurde von Arbeiten der OdA Gesundheit Bern inspiriert. Die Deutschfreiburger Institutionen haben das Vorgehen entdeckt in Zusammenhang mit einem Teil Ihrer Lernenden, die in der BWZ Lyss zur Schule gehen und mit dem Dokument gearbeitet haben.

Von der Katastrophe über Gelächter bis hin zur Perfektion



Unsere Referent-inn-en sind stets sehr kreativ, wenn es darum geht, Mittel und Wege zu finden, um eine Botschaft zu vermitteln und den Erwerb neuer Kompetenzen zu unterstützen. Eine der Strategien, die zum Einsatz kommt, ist die Verwendung von Video-Szenen. So hatten drei Referentinnen die Idee, Filme mit zwei Akten zu drehen: In der ersten Version werden möglichst viele Fehler aufgezeigt, die es zu vermeiden gilt, während in der zweiten Version das richtige Verhalten und die perfekten Handgriffe demonstriert werden.



So haben sich Frau Carrel und Frau Monney-Rion in einer Art und Weise, die grossen Schauspielerinnen würdig ist, im Rahmen von verschiedenen Aufgaben am Patientenbett um Frau Schwaller gekümmert...oder auch nicht. Zweifellos werden sich die Lernenden an die betreffenden ÜKs erinnern, es bleibt nur zu hoffen, dass sie dabei nicht nur in Gelächter ausbrechen! Diese Filmszenen sind nicht der einzige innovative Vorschlag unserer Referent-inn-en und es ist ihrer Kreativität zu verdanken, dass dynamische und spannende Kurse angeboten werden.

Von der Bildung zum Käse

Seit Ende 2021 weht in der Weiterbildung der üK-Referent-inn-en ein frischer Wind und es interessieren sich immer mehr Personen für diese Kurse. So setzte Anfang Januar das Dutzend Referent-inn-en, das bereits den ersten Kurstag absolviert hatte, die Ausbildung "Outils et techniques pour animer efficacement des actions de formation" fort, die der OrTra von der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) angeboten wird. Diese Weiterbildung wird 2023 auch den Deutschsprachigen angeboten. Diese werden ermuntert, sich für das Berufsbildungsevent anzumelden, der jedes Jahr während drei Tagen in der Lernwerkstatt Olten stattfindet. Viele setzen den Vorschlag jeweils auch in die Tat um!

Um den Beginn des neuen Schuljahres zu feiern und sich gebührend darauf einzustimmen, wurden die Referent-inn-en am 15. September zu einem geselligen Event der OrTra eingeladen, an dem ein Wrap-Raclette serviert wurde. Rund dreissig Personen sind dieser Einladung gefolgt und hatten die Gelegenheit, bei einem Glas Wein ihre Kolleg:innen der jeweils anderen Sprache und aus verschiedenen Berufen kennenzulernen und dabei sogar die Regentropfen zu vergessen, die auf ihre Köpfe niederprasselten. Der Erfolg dieser Veranstaltung motiviert uns, sie jedes Jahr durchzuführen und der nächste Raclette-Abend ist bereits für den Herbst 2023 geplant.

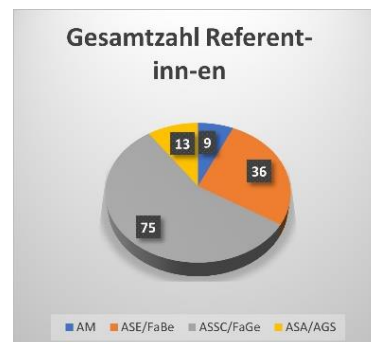
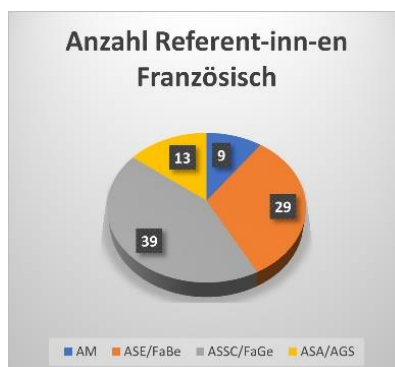
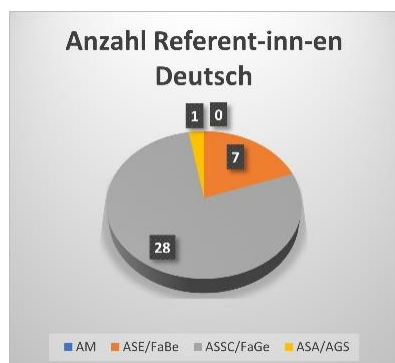
Ein herzliches Dankeschön an alle üK-Referent-inn-en für ihr Engagement während des gesamten Schuljahres und die Qualität ihres Unterrichts.

Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortlicher



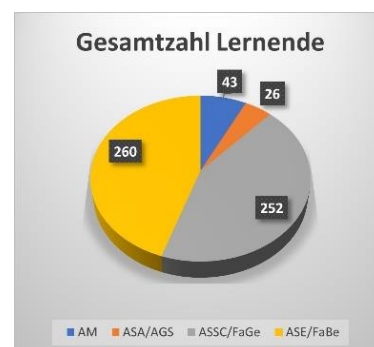
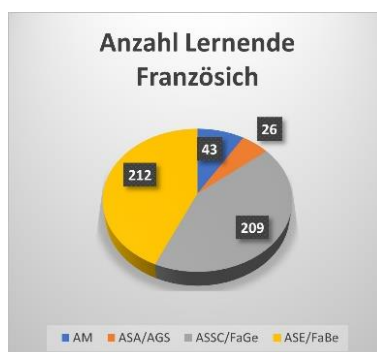
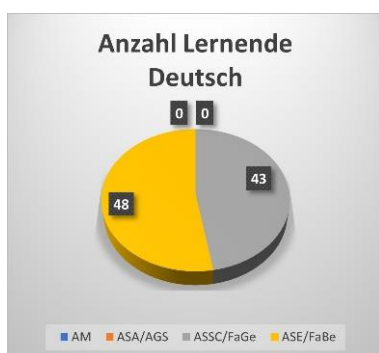
Im Folgenden werden die Statistiken per 15. November 2022 präsentiert.

Die Referentinnen und Referenten in Zahlen



Einige Referent-inn-en sind für beide Sprachen angestellt. Eine Liste mit ihren Namen ist auf der üK-Seiten für jeden Beruf auf www.ortrafr.ch zu finden.

Die Lernenden in Zahlen (Lernende mit einem Freiburger Vertrag, welche die üK der OrTra besuchen, Art. 32 und Validierung von Bildungsleistungen sind nicht eingeschlossen)



Qualifikationsverfahren 2022

Berichte der Chefexpertinnen

2022 fand bei den Qualifikationsverfahren aller Berufe, für die die OrTra zuständig ist, eine Rückkehr zur Normalität statt. Wie bei jeder Prüfungssession beginnen die Arbeiten im Herbst des Vorjahres und intensivieren sich, sobald die definitive Liste der Kandidat-inn-en Anfang Dezember vorliegt. Sie wird vom Amt für Berufsbildung (BBA) herausgegeben und wird je nachdem bis zur Abgabe der Ergebnisse im Juli angepasst.

Für die Chefexpertinnen ging es nach zwei hektischen Sessionen darum, Gewohnheiten und Kontrollreflexe wiederzufinden, aber auch darum, sich in die Prüfungsunterlagen 2022 einzuarbeiten. Im Bereich der Gesundheit werden diese im Rahmen einer kritischen Beurteilung der ChefExpert-inn-en aus der ganzen Schweiz Ende August weiterentwickelt. Die Unterlagen im sozialen und pädagogischen Bereich sind beständiger und müssen lediglich mit den zeitlichen Informationen des Jahres ergänzt werden.

Obwohl die Chefexpertinnen hierarchisch der Geschäftsleitung der OrTra unterstehen, erfüllen sie eine vom BBA delegierte Aufgabe. Bei ihrer Tätigkeit können sie auf die volle Unterstützung der Sektorchefin Colette Marchand und ihrer Mitarbeiterin Fabienne Corpataux zählen.

Ihnen ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Durchführung im Jahr 2022 und ihren Stellvertreterinnen für ihre wichtige Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung.

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Die Lehrabschlussprüfungen der FaGe finden nach der 2017 eingeleiteten Revision erst zum zweiten Mal in der neuen Form statt.

Die Kandidat-inn-en profitieren im Hinblick auf die Prüfung von einem speziellen üK-Tag. Dieser dient dazu, den Druck etwas abzubauen. Die Kandidat-inn-en werden über den Ablauf der Prüfung informiert und können den für die Durchführung Verantwortlichen alle Fragen stellen, denn die Chefexpertinnen selber oder ihre Stellvertreterinnen sind für diesen üK zuständig. Ältere Prüfungen vermitteln ein Gefühl für die Anforderungen der Abschlussprüfung. Die Kandidat-inn-en, die den Unterricht nicht im Kanton besucht haben, werden für diesen üK-Tag nach Freiburg geholt, um die entsprechenden Informationen zu erhalten.

Hinzu kommen mehrere spezifische Besonderheiten des Kantons Freiburg. So finden mehrere Informationsveranstaltungen für die Vorgesetzten der Kandidatin/des Kandidaten statt, die im ersten Teil des Bewertungsverfahrens unter der Aufsicht der Expert-inn-en eine wichtige Rolle spielen.

Es haben 21 deutschsprachige Kandidat-inn-en an der Prüfung teilgenommen und es ist nur ein Misserfolg zu verbuchen.

Es absolvierten 80 französischsprachige Kandidat-inn-en das Verfahren, davon erlangten 73 Personen ihr EFZ.

Die Ergebnisse dieser Session lassen aufhorchen. Der kantonale Durchschnitt der Noten im Bereich der beruflichen Kompetenzen (Theorie) liegt bei knapp 4.0, während der praktische Teil um eine ganze Note höher bewertet wird. Das Ergebnis ist im ganzen Land gleich und wird in den eidgenössischen, regionalen und kantonalen Instanzen diskutiert, damit gegebenenfalls Korrekturmassnahmen ergriffen werden können.

Chefexpertinnen:
 Deutschsprachige: Sonja Stadler
 Französischsprachige: Marjorie Leyat
 Stellvertreterin Französischsprachige:
 Joëlle Boschung
 Leitung IPA Französischsprachige: Joëlle Boschung, Sabine Baeriswyl, Laure Jollien

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Im Gegensatz zum Gesundheitsbereich wird im sozialen Bereich kein spezieller üK-Tag in Bezug auf das Qualifikationsverfahren angeboten. Deshalb organisiert die Chefexpertin in Absprache mit dem BBA Informationsveranstaltungen für die Kandidat-inn-en sowie die Berufsbildenden. Letztere sind zwar nicht in die Bewertung involviert, jedoch in alle organisatorischen Fragen rund um die Intervention in den Lehrbetrieben. Dank den während der Pandemie gemachten Erfahrungen finden diese Veranstaltungen nun alle per Videokonferenz statt.

Neben den Leistungen des Sekretariats der OrTra wird Susan Biemann in administrativer Hinsicht tatkräftig von ihrer Stellvertreterin Christine Morel unterstützt.

An der Prüfungssession 2022 nahmen 88 französisch- und 15 deutschsprachige Kandidat-inn-en teil. Es ist ein Misserfolg zu verzeichnen.

2022 beteiligte sich die Chefexpertin Susan Biemann aktiv an den Arbeiten der Arbeitsgruppe, die sich mit der Umsetzung der neuen praktischen Prüfung ab 2024 befasst. In diesem Zusammenhang ist den Verantwortlichen und den zwei Lernenden im zweiten Lehrjahr der Krippe Casse-Noisettes in Romont und des Pflegeheims Gibloux in Farvagny sowie mehreren Expert-inn-en des Freiburger Gremiums für den französischsprachigen Testlauf zu danken, der in unserem Kanton für SavoirSocial durchgeführt wurde. Alle Beteiligten nahmen die Aktion sehr ernst und bemühten sich, die Übung unter Beachtung der Vorschriften durchzuführen. Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge konnten dazu beitragen, den Prozess für 2024 fertigzustellen.

Chefexpertin: Susan Biemann
Stellvertreterin: Christine Morel

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Wie für die FaGe wird auch den AGS-Kandidat-inn-en ein spezieller überbetrieblicher Kurstag im Hinblick auf die Prüfung angeboten. Auch für diesen üK ist die Chefexpertin Susan Biemann verantwortlich.

Da das Bewertungsverfahren identisch mit demjenigen der FaGe ist, gibt es auch mehrere Informationsveranstaltungen für die zahlreichen am Verfahren beteiligten Personen: Vorgesetzte und Expert-inn-en.

Im Jahr 2022 wurde ein neues Bewertungsraster für die praktische Prüfung eingeführt, welches nun mit demjenigen der FaGe übereinstimmt. Die Expert-inn-en haben die Vorgesetzten bei der Anwendung dieses neuen Werkzeugs hervorragend unterstützt und es wurden keine Probleme gemeldet.

Die 19 französischsprachigen Kandidat-inn-en, die am Verfahren teilgenommen haben, haben alle ihr eidgenössisches Berufsattest erhalten. 2022 gab es hingegen keine deutschsprachige Prüfung.

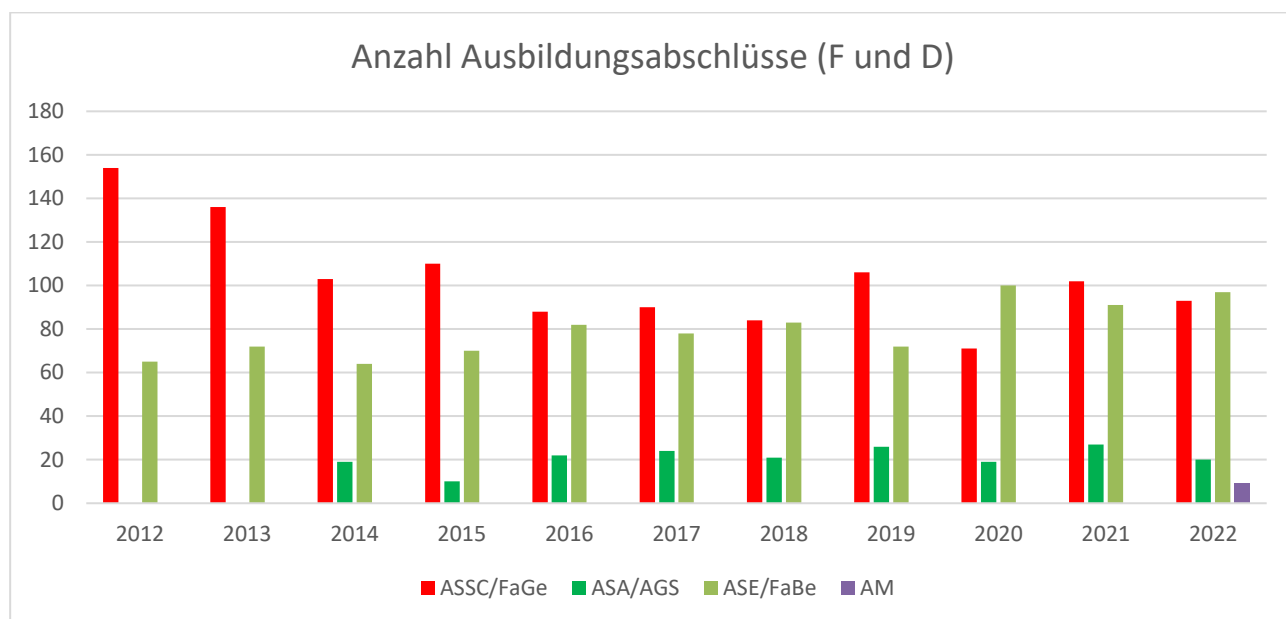
Chefexpertin: Susan Biemann
Stellvertreterin: Christine Morel

Medizinische Praxisassistentin/medizinischer Praxisassistent EFZ

Obwohl das Qualifikationsverfahren der MPA nicht in den Zuständigkeitsbereich der OrTra fällt, ist es erfreulich, dass am Ende dieses ersten vollständigen Freiburger Studiengangs alle 9 Kandidatinnen ihre Lehrabschlussprüfung bestanden und ihr EFZ erhalten haben.

Die Chefexpertin Christelle Demierre konnte bei der Durchführung dieser ersten Prüfungssession auf die Unterstützung der Mitarbeitenden der ESSG und der OrTra zählen. Sie hat sich mit den Kandidatinnen getroffen, um sie über den Ablauf des Verfahrens zu informieren.

Trotz der bisweilen lückenhaften und insbesondere sehr späten Informationen der nationalen Verantwortlichen konnten die Kandidatinnen dank der Unterstützung des Westschweizer Verbands der MPA (ARAM) ihre Prüfungen mit den richtigen Unterlagen und unter befriedigenden Bedingungen absolvieren.



Interview mit den Chefexpertinnen Marjorie Leyat und Susan Bielmann

2022 konnten zwei weitere Jubiläen gefeiert werden: Marjorie Leyat und Susan Bielmann sind beide im Oktober 2012 als Chefexpertinnen FaGe und FaBe (und ab 2014 AGS) in den Dienst der OrTra getreten.

Die beiden tragen ihren Titel beileibe zu Recht, haben sie doch unglaublich viele Erfahrungen gesammelt und die Entwicklung der Verfahren aufmerksam verfolgt, für die sie zuständig sind. Sie haben in der Verwaltung einen Sonderstatus: Hierarchisch unterstehen sie dem Geschäftsleiter der OrTra, arbeiten aber im Auftrag des Amtes für Berufsbildung, auf das die OrTra keinen Einfluss hat.

Auch wenn eine der Frauen behauptet, im Herzen Walliserin zu sein, so sind beide doch waschechte Freiburgerinnen und Gottéron-Fans, die die Qualifikationsverfahren (QV) mit hervorragenden praktischen Kenntnissen und einer fundierten lokalen Vernetzung leiten.

Trotz anderer beruflicher Tätigkeiten haben die beiden Mütter von jeweils zwei Kindern bei ihrem Arbeitsmanagement stets eine grosse Einsatzbereitschaft an den Tag gelegt.

Mit einem Arbeitspensum von 20 bzw. 35% ist ihre Arbeitsbelastung über das ganze Jahr hinweg kontinuierlich, intensiviert sich jedoch Ende Schuljahr mit der Durchführung der Prüfungen beträchtlich, wobei sie von den anderen Mitgliedern der Qualifikationskommission unterstützt werden.



Wenn sie etwas an ihren jeweiligen QV ändern könnten, so würden sie klar für Prüfungen votieren, die in administrativer Hinsicht einfacher und mit weniger Papierkram, jedoch genauso effizient und anspruchsvoll sind.

Die OrTra freut sich, seit zehn Jahren auf ihr Engagement und ihre Motivation zählen zu können und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in der Zukunft.

Erzählt uns ein wenig mehr über Euch!

- Name / Vorname **Bielmann Susan**
- Geburtstag **14. April**
- Muttersprache **Senslerdeutsch! Spricht im Alltag jedoch Französisch**
- Ausbildung **Kaufmännische Angestellte EFZ und Kindererzieherin HF, Praxisausbildnerin Niveau HF, Krippenleiterin**
- Funktion bei der OrTra **Chefexpertin FaBe / AGS, auf Französisch und Deutsch (35%)**
- 2. Job? **Stadtführerin der Stadt Freiburg für Freiburg Tourismus und Guide in der FKB-Arena für Fribourg Gottéron SA**
- Wie blickst du auf diese zehn Jahre in deiner Funktion zurück?
Sehr positiv! Ich schätze es sehr, in einem Teilzeitpensum mit so viel Verantwortung arbeiten zu können, meine Arbeit sehr autonom einteilen zu können und eine Infrastruktur wie das Sekretariat zur Verfügung zu haben, die mich bei Bedarf unterstützt. Ich bin froh, Mitglied des motivierten, sympathischen und lustigen Teams der OrTra zu sein 😊. Ich habe eine Arbeit, die dem "beurre et à l'argent du beurre" (Fünfer und das Weggli) entspricht, wie die Welschen sagen!
- Was ist eine Leidenschaft in deinem Leben?
Die Geschichte der Stadt Freiburg
- Tee oder Kaffee?
Kaffee!!! Lebenswichtig am Morgen oder sogar mehrmals am Morgen!!
- Schokolade oder Chips?
Idealerweise beides, aber da ich häufig auf Diät bin, nehme ich "nur" die Schokolade 😊
- Bevorzugte Jahreszeit?
Der Sommer, weil ich mich dann in weniger Jacken und Schäle einwickeln muss!

- Name / Vorname **Leyat Marjorie**
- Geburtstag **7. Januar**
- Muttersprache **Französisch**
- Ausbildung **Pflegfachfrau Niv.II, "Management de proximité"**
- 2. Job? **Pflegfachfrau bei der Spitex beim Gesundheitsnetz Saane**
- Funktion bei der OrTra **Chefexpertin FaGe für die Französischsprachigen (20%) und Fotografien 😊**
- Wie blickst du auf diese zehn Jahre in deiner Funktion zurück?
Liebevoll und stolz. Ich liebe, was ich mache und möchte mich im Rahmen meiner Möglichkeiten voll für den FaGe-Beruf einsetzen. Seit nunmehr zehn Jahren arbeite ich in einem wertschätzenden, aner kennenden und motivierenden Arbeitsklima. Die OrTra ist wie eine zweite Familie.
- Wenn Du keine Prüfungen koordinierst, mit was beschäftigst du dich in deiner Freizeit?
Ich nähe, fotografiere und wandere gerne
- Bevorzugte Jahreszeit?
Der Winter, um Schneeschuh zu laufen und der Frühling, um die erwachende Natur zu fotografieren
- Schokolade oder Chips?
Beides, weshalb wählen? 😊
- Lieblingssong?
Foule sentimentale von Laurent Voulzy

Externe Zusammenarbeiten / Repräsentationen Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg hat das Glück, bei der Erfüllung ihres Auftrags auf viele Partner-innen zählen zu können. Weiter unten findet sich eine Liste mit den Personen, die an einer oder mehreren Kommissionen oder Arbeitsgruppen mitwirken und es der OrTra damit ermöglichen, ständig über die Erwartungen und Anforderungen in der Praxis informiert zu bleiben. Obwohl alle diese Personen dabei stets einen Arbeitgeber- oder einen Arbeitnehmerverband vertreten, nehmen viele von ihnen in ihrer freien Zeit an diesen Sitzungen teil. Der Vorstand und die Geschäftsleitung schätzt ihre Anwesenheit sehr, ihre Beiträge sind stets konstruktiv und lehrreich und vor allem sind diese Partnerschaften für den reibungslosen Betrieb der OrTra zwingend notwendig. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Regionale, interkantonale oder nationale Delegationen / Vertretungen				
Gruppe / Kommission	Frequenz.	Verantwortlich e Organisation	Vertretungsart	Vertreter/-In
Begleitgruppe SwissSkills OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Begleitgruppe Berufsinformationen	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Vorstand FondsSocial	6x/ Jahr	FondsSocial	OrTra Latine	Hubert Schaller
Umsetzungskommission OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
OrTra Latine – Conférence des président-e-s	1x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des directeur/-trice-s	3x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Versammlung Oda Soziales (VOdAS) deutschsprachig	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Latine	Christophe Monney
ArG QV IPA AGS EBA	1x/ Jahr	OdASanté und SavoirSocial		Susan Biemann
ArG QV BK FaGe EFZ	2x/ Jahr	OdASanté		Sonja Stadler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Betreuung EFZ	4-6x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Gesundheit EFZ	3x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Daniela Schneider
GT Coordinateurs CIE romands	2x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Dominique Vogler Cordula Grossrieder
ArG Koordinatoren üK's Deutschschweiz	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Freiburg	Cordula Grossrieder
Kommission Rahmenlehrplan Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF (AIN)	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Virginie Riesenmey
Berufsmarketing Netzwerk Sozialberufe	2x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de pilotage Rapatriement AM CFC	2x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de travail Rapatriement AM CFC – CIE/BP	4x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Dominique Vogler
Groupe de pilotage et commission d'examen formations EPD ES HFR	2x/ Jahr	Freiburger Spital (HFR)	OrTra Freiburg und Latine	Christophe Monney
Schweizerische Chefexperten-Gruppe von deutschsprachigen und zweisprachigen Kantonen (link mit Westschweiz)	1x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Biemann
Groupe de travail PQ AM 2022	3x	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Dominique Vogler
Digital Social	2x	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler

Ständige Kommission "Gesundheit"			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Mitglied	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Ana Maria Bello-Gauthier	Mitglied	Clinique Générale	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Adriano Chaves	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer (SBK) – Sektion Freiburg	Ab November 2022
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Anita Maeder	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	Ab März 2022
Géraldine Magnin	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nathalie Oberson	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Sandra Peissard	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Marysa Progin	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Gesundheit FaGe	
Emilie Risse	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -Männer SBK	Bis November 2022
Fernando Santana	Ständiger Gast	Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS)	
Daniela Schneider	Mitglied	Freiburger Spital (HFR)	
Sonja Stadler	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Natacha Szüts	Mitglied	Hôpital intercantonal de la Broye	
Begoña Veitez	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Pascale Zbinden	Mitglied	Freiburgisches Rotes Kreuz (FRK)	

Ständige Kommission « Soziales »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Dunya Acklin	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit (HETS-FR)	
Samuel Antille	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	Ab September 2022
Yul Bernasconi	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Aurélie Biolley	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Betreuung	Bis Juni 2022
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Liliana Brun del Rey	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Betreuung	Ab September 2022
Marinella Cappelli	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Rose-Marie Demierre	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	Bis September 2022
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Marcel Rhyn	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit ESSG)	
Marisa Rolle	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Mario Seebacher	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	Bis Juni 2022
Lorenz Sprünglin	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Medizinische Praxisassistentinnen »

Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Mitglied	Association Romande des Assistantes médicales (ARAM)	

Pädagogische Kommission ÜK FaGe

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Claudine Certantola	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Géraldine Magnin	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Christine Meuwly	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Begoña Vieitez	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK FaBe

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	Bis Juni 2022
Anne Leopold Mudrack	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Anne-Sarah Rinaldo	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Isabelle Rossier	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Arnaud Sansonnens	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	

Pädagogische Kommission ÜK AGS

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Danielle Aubord Levionnois	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Annie Monney	Centres de formation professionnelle spécialisés	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK MPA

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Christelle Demierre	Amt für Berufsbildung (BBA) Chefexpertin	
Sylvie Mézier	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Delphine Kulja Michel	Association romande des assistantes médicales (ARAM)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Martin Perler	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Christian Schafer	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Arbeitsgruppe « Austauschpraktika FaGe »

<i>Name</i>	<i>Organisation</i>	<i>Beitritt/Austritt</i>
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Claudia Repond	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	

Arbeitsgruppe «Start – Forum der Berufe»

<i>Name</i>	<i>Organisation</i>	<i>Beitritt/Austritt</i>
Laetitia Grether	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Asmira Jasarevic	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Anira Launaz	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Marianne Maerki	Freiburger Spital (HFR)	
Fabiana Martinez	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Marie-Line Moullet	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Nathalie Oberson	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Morgane Peralta Marra	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Association romande des assistantes médicales (ARAM) / Médecins Fribourg ÄrztInnen Freiburg (MFÄF)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Jahresrechnung und Bilanz 2022

Jahresrechnung per 31.12.2022

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Einnahmen			
Anteilnahmen der Mitglieder			
Mitgliedschaft	7 250.00	7 500.00	7 500.00
Beiträge der Mitglieder	51 250.00	51 000.00	51 000.00
Beiträge Arbeitgeber Sozialbereich			
Fonds SavoirSocial	81 726.00	80 000.00	79 300.00
Überbetriebliche Kurse (üK)			
Kostenbeteiligungen Lehrbetriebe	678 652.70	627 000.00	535 858.75
Kostenbeteiligungen Auszubildende	26 979.00	15 000.00	30 138.50
Subventionen	181 654.00	190 000.00	207 868.00
Beitrag Berufsbildungsfonds	322 620.00	340 000.00	316 320.00
Fakturierung ausserkantonale	46 664.00	26 000.00	42 804.00
Vorbeiterung üK Med. Praxisassistent-in			
Beitrag Ärztesgesellschaft Kt. FR	12 118.25	0.00	2 112.70
Andere			
Qualifikationsverfahren, Beitrag BBA	44 553.90	42 000.00	48 988.60
Einschreibungen Kurse für BB	32 040.00	62 320.00	42 000.00
Subvention GSD Kurse für BB	0.00	0.00	6 400.00
Subvention GSD Berufsförderung	5 000.00	0.00	0.00
Subvention GSD Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	0.00		25 000.00
Teilnahme FondsSocial div. Projekte		0.00	0.00
Sitzungsentschädigungen	1 828.40	4 000.00	1 484.35
Verlust Klient/innen	-2 137.85	0.00	-1 228.37
Verschiedene Einnahmen	5 901.99	4 000.00	6 698.77
Beitrag OrTra latine für das Sekretariat	20 400.00	20 400.00	20 400.00
Verschiedene Einnahmen	1 871.60	1 500.00	1 569.20
Total der Einnahmen	1 518 371.99	1 470 720.00	1 424 214.50

Ausgaben			
Kosten des administrativen Personals			
Löhne Verwaltungspersonal	586 214.95	567 000.00	573 191.65
Sozialleistungen Verwaltungspersonal	125 596.25	124 000.00	119 608.45
Weiterbildung Verwaltungspersonal	1 430.00	3 000.00	270.00
Verschiedene Kosten Verwaltungspersonal	2 120.05	2 000.00	1 157.60
	715 361.25	696 000.00	694 227.70
Weiterbildung BB			
Löhne Referenten	15 550.00	38 500.00	24 152.50
Sozialleistungen Referenten	900.00	2 200.00	1 400.00
	16 450.00	40 700.00	25 552.50
Mietkosten			
Miete	36 847.15	33 100.00	36 980.00
Elektrizität	1 575.00	1 300.00	1 615.10
Entwicklungskosten Räumlichkeiten VKBZ 2024/2025	0.00	3 500.00	0.00
	38 422.15	37 900.00	38 595.10
Kosten überbetriebliche Kurse (üK)			
Löhne üK-Referenten	417 057.00	483 000.00	406 429.00
Sozialleistungen üK-Referenten	25 000.00	29 000.00	24 500.00
Externe Referenten (Institutionen)	109 846.00	62 000.00	71 608.00
Weiterbildung üK-Referenten	2 188.00	5 000.00	3 600.00
Kursmaterial üK	38 244.15	30 000.00	31 606.50
Reise- und Verpflegungskosten, Spesen üK	26 522.30	23 000.00	22 359.20
Zusatzkosten üK (Ausflüge, ext. Miete)	12 023.60	15 000.00	9 194.20
Kosten ausserkantonale üK	2 335.15	2 000.00	1 182.30
Unterhalt Mobiliar und Geräte	6 355.40	2 000.00	3 520.95
	639 571.60	651 000.00	574 000.15
Forschung und Entwicklung			
Studie Personalbedarf	0.00	2 500.00	0.00
Umsetzung Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	0.00	5 000.00	0.00
	0.00	7 500.00	0.00
Vorstand und Kommissionen			
Vorstand und GV- Kosten	2 914.15	2 500.00	2 293.85
Sitzungsgelder Kommissionen und Arbeitsgruppen	9 445.00	9 000.00	7 283.80
	12 359.15	11 500.00	9 577.65

Geschäftsstelle und Buchhaltung			
Porto und Büromaterial	11 475.20	9 500.00	10 557.05
Fest- und Mobile Telefonie	5 101.95	6 000.00	5 660.60
Versicherungen	3 176.60	2 800.00	2 759.90
Informatik (Lizenzen, Update, Unterhalt) : Omnisoftware, OdAOrg, Website	25 003.10	25 300.00	27 859.60
Leasing Fotokopierer	2 391.00	2 400.00	2 391.00
Buchhaltung	2 347.85	2 500.00	2 404.80
Sitzungskosten	1 457.85	2 000.00	1 693.95
Übersetzungen	2 584.80	2 500.00	2 059.75
-	-	-	-
	53 538.35	53 000.00	55 386.65
Öffentlichkeitsarbeit			
Reise- und Repräsentationskosten	4 165.45	2 500.00	2 673.70
Forum der Berufe, Info-Abende, Aperitiv und Abschlusspreise	70 304.65	20 000.00	11 800.90
Projekt Berufsförderung	0.00	2 500.00	1 000.00
Beiträge und Mitgliedschaften	5 303.00	5 260.00	5 270.00
	79 773.10	30 260.00	20 744.60
Total Ausgaben	1 555 475.60	1 527 860.00	1 418 084.35
Total der Einnahmen	1 518 371.99	1 470 720.00	1 424 214.50
Total Ausgaben	-1 555 475.60	-1 527 860.00	-1 418 084.35
Zwischenresultat	-37 103.61	-57 140.00	6 130.15
./. Amortisation Geräte üK	-1 000.00	-1 000.00	-5 000.00
./. Amortisation Geräte üK MPA	-4 257.30	-2 777.80	-3 704.30
./. Amortisation Ausstattung	-1 000.00	-1 000.00	-2 000.00
./. Amortisation Ausstattung MPA	-1 298.00	-2 777.80	-1 851.00
./. Amortisation Informatikmaterial	-2 468.40	-1 000.00	-5 000.00
Guthabenzinsen			0.00
Weitere Einnahmen	1 239.35	600.00	740.15
./. Bankspesen	-552.59	-300.00	-593.45
Abbuchung Fonds Studie Personalbedarf		2 500.00	0.00
Abbuchung Fonds "Revision Bildungsverordnung"	0.00	7 000.00	13 656.75
Abbuchung Fonds üK	0.00	3 500.00	0.00
Abbuchung Fonds für Berufsmarketing-/förd.	41 000.00	20 000.00	0.00
Abbuchung Fonds Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	0.00	5 000.00	0.00
Abbuchung Freie Reserven		28 000.00	0.00
./. Beitrag Fonds für Berufsmarketing/-förderung			0.00
./. Beitrag Fonds Projekt Wiedereingl. Krankenpf.			-25 000.00
./. Beitrag Fonds "Revision Bildungsverordnung"			0.00
./. Beitrag Fonds üK			0.00
./. Beitrag an Freie Reserven			0.00
Einnah. (+) bzw. Ausgabenübersch. (-)	-5 440.55	604.40	-22 621.70

Bilanz per 31. Dezember 2022

	Bilanz 2022	Bilanz 2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	243 216.85	309 199.15
Forderungen aus Leistungen	25 745.85	27 480.00
Transitorische Aktiven	140 881.55	155 125.05
	409 844.25	491 804.20
Anlagevermögen		
Mobiliar und Ausstattung	19 336.10	26 891.40
Informatik	4 001.00	3 471.00
	23 337.10	30 362.40
Total Aktiven	433 181.35	522 166.60
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Leistungen	2 335.15	1 182.30
Transitorische Passiven	67 251.15	100 948.70
Kurzfristige Rückstellungen	15 309.30	15 309.30
Weitere kurzfristige Schulden	20 000.00	30 000.00
	104 895.60	147 440.30
Fondskapital		
Fonds "Revision der Bildungsverordnungen"	27 443.00	27 443.00
Fonds "Berufsmarketing und -förderung"	37 012.30	78 012.30
Fonds "Wiedereingliederung Krankenpflege"	30 000.00	30 000.00
Fonds "üK"	65 936.10	65 936.10
Fonds "Studie Personalbedarf"	35 620.45	35 620.45
	196 011.85	237 011.85
Eigenkapital		
Resultatsübertrag	13 000.05	13 000.05
Jahresresultat	-5 440.55	-22 621.70
Freie Reserven	124 714.40	147 336.10
	132 273.90	137 714.45
Total Passiven	433 181.35	522 166.60

Membres / Mitglieder



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Altersheimen und Spitex



Fachperson Betreuung
Berufsverband Schweiz



les Ligues de santé
du canton de Fribourg
die Gesundheitsligen
des Kantons Freiburg



Association fribourgeoise des institutions spécialisées
Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen



RÉSEAU FRIBOURGEOIS
DE SANTÉ MENTALE
FREIBURGER NETZWERK
FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Fédération des
crèches et garderies
fribourgeoises

Freiburger
Krippenverband